

# Resolution

Die Mitgliederversammlung der Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS) hat am Samstag, 15. Mai 2004, die folgende Resolution verabschiedet:

## Widerstandskraft gegen den Schengen-/EU-Beitritt!

1. Die AUNS hat vor einem Jahr einstimmig beschlossen, den Schengen-/EU-Beitritt mit dem Referendum zu bekämpfen. Seither hat sich die Notwendigkeit dieses Kampfes bestätigt. Als überparteiliche Volksbewegung mit bald 50'000 Mitgliedern, welche **kompromisslos für die Unabhängigkeit und die Neutralität** unseres Landes einsteht, wird die AUNS ihre Kraft auf diesen entscheidenden Kampf konzentrieren.
2. Entgegen aller Schönrederei in Bundesbern ist Schengen ein massiver **Angriff auf die Unabhängigkeit**, die Freiheit und die Souveränität unseres Landes: Wir müssten uns dem heutigen und **dem ganzen künftigen Schengenrecht** ohne Mitentscheidungsmöglichkeit **unterstellen**. Schengen zwingt uns fremdes Recht und fremde Richter auf, als wäre die Schweiz eine Kolonie. Ein solcher **Kolonialvertrag** ist eines freien Volkes unwürdig.
3. Schengen heisst Abschaffung der Personenkontrollen an unserer Grenze und damit **freie Fahrt für Kriminelle**. Die angeblich scharf bewachte Schengener Aussengrenze ist löcherig wie ein Emmentaler Käse. Sonst hätte das Schweizer Grenzwachtkorps im vergangenen Jahr nicht über 100'000 Personen zurückgewiesen, 34'000 der Polizei übergeben und 8000 Illegale aufgegriffen. Nachdem die östliche Aussengrenze seit dem 1.5.2004 längs der weissrussischen und ukrainischen Grenze und bald noch weiter im Osten verläuft, wird Schengen vollends zum **Unsicherheitsraum**.
4. Schengen gibt wegen der so genannten Rechtshilfe unser **Bankkundengeheimnis** preis. Für die AUNS ist auch die von der EU geforderte **Zinsbesteuerung nicht akzeptabel**. Die Schweiz wäre weltweit der einzige souveräne Staat, der für eine aussenstehende Macht Steuern einzieht und abliefern. Die Zinsbesteuerung kann höchstens geprüft werden, wenn uns die EU im Gegenzug den **technischen Zugang** zu ihren Datenbanken im Kriminalitäts- und Asylbereich gewährt.
5. Die AUNS behält sich vor, nötigenfalls auch die **Ausdehnung der Personenfreizügigkeit** auf die neuen EU-Staaten **mit Referendum zu bekämpfen** oder ein Referendum von dritter Seite zu unterstützen. Die AUNS wird einen völlig freien Personenverkehr, der die politische und wirtschaftliche Souveränität der Schweiz gefährdet, nicht akzeptieren. Die AUNS wird auch keine so genannten Kohäsionszahlungen akzeptieren, welche der Bundesrat in Milliardenhöhe versprochen hat.
6. Die AUNS wird sämtliche Versuche der Mehrheiten von Bundesrat und Parlament und anderer **heimatmüder Kreise** bekämpfen, welche die Schweiz direkt – oder indirekt über die Schengener Hintertür – in die EU und in andere internationale Machtstrukturen treiben wollen. Der Bundesrat muss das **EU-Beitritts-gesuch endlich zurückziehen** und ohne Wenn und Aber die **Interessen unseres Landes vertreten**.
7. Im **200. Jubiläumsjahr von Schillers Wilhelm Tell** ruft die AUNS dem Bundesrat den tiefsinnigen schweizerischen Staatsmythos in Erinnerung: Tells Apfelschuss zeugt vom **Widerstandsrecht** und von der **Widerstandskraft** gegen Willkür, Unterdrückung, fremdes Recht und fremde Richter. Heute geht es um den **Widerstand gegen den Schengen-/EU-Beitritt, gegen Kleinmut und Anpassertum**. Dazu brauchen Bundesräte und Politiker keine Armbrust, sondern **Rückgrat, Heimatliebe und Respekt vor dem Volkswillen**. Das verlangt die AUNS von jedem Bundesrat!

